der perma BlühGemüse
Garten

seit 2000

Kräuter&GemüseVielfalt
rund um´s Gartenjahr

SchauRiechKostErlebnis
PraxisLernen, Freude am
Wachsen &Werden
Düfte, Buntheit, Harmonie

der perma BlühGemüse
Garten

Angebote

- Spannender, lebensnaher Anschauungsunterricht im
- NutzKulturSchauGarten

WIE & WAS WÄCHST

- Was tun Marienkäfer, Schmetterling, Regenwurm; was ist „gute Erde“
- PraxisWorkshops für Alt&Jung (Gartenplanung, Hoch&Hügel-beete Bau, Mischkulturen, Saatgut, Selbstversorgung, Kräuterspirale, Gärtnern auf Balkonen, an Wänden, Biotope, KompostKlo, Weidenbauten....)
- Gartenführungen –auch für Schulen botanische Lobau-wanderungen,Wildkräuterküche
- Einführungen in die PermaKultur
- Tage der offenen Gartentür Samen&PflanzenTauschMärkte grünbunte Stärkungen

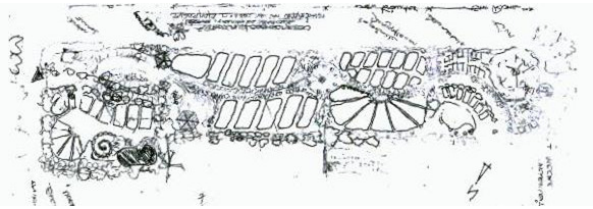
der Stadt Land Garten Lebens

Ideevee@gmail.com

perma Blüh Gemüse Feld

Gemeinsames Planen, Lernen
Arbeiten, Ernten
*perma*BlühGemüseSchaugarten
Führungen, Workshops

der perma BlühGemüse Garten



....dann konnte endlich mit Aussaat und Pflanzen begonnen werden. Und nur ein halbes Jahr später wucherte alles, und die Ernte war eine reichliche....

Vorgeschichte

1994 wurde das Projekt **„Stadtfruchtgenuß“** geboren, geisterte durch die „Ökoszene“. Die Idee war, kürzest-gefaßt: Stadtbrache, Gstättn, Abstandsgrün in blühende, Früchte, Gemüse & Kräuter tragende Vor-der-Haustüre-Oase umzuwandeln. Und mit den daran werkenden Anwohnern nebst Gesundgenuß &Naturlernen auch einen „Dorf-platz“, einen Umschlagplatz sozia-ler&kultureller Nachbarschafts-aktivitäten zu schaffen, in weiterer Folge allenfalls auch „grüne“ Kinder& Jugendaktivitäten, Selbsthilfe-Jobs, Keimzellen der Selbstorganisation&Subsistenz; und das alles: „In Kooperation mit der Natur“. Nachhaltigkeit und die sie umfassend und ganzheitlich repräsentierende & umsetzende Permakultur war&ist das Planungs &Umsetzungskonzept.
Gut Ding braucht Weile. Im Freihof-Arbeitskreis zum perma kulturellen Hausgärtnern wurde die Idee wieder aufgegriffen: Wir bauen uns eine GartenFeldPermaOase, duftend, blühend, mit frischestge-gesündester Selbstversorgung und viel Freude beim gemeinsamen Tun. Das Projekt ist offen für alle an Arbeit&Lernen mit&in der Natur Interessierte, die zu gemeinschaftli-cher Arbeitsweise & Verantwortung bereit sind.

Mit dem gemeinsamen Beplanen der ca 1200m2 Ackerfläche, die vom Ökopionier Polzer angemietet wurde, begann für die Teil-nehmerInnen der Einstieg ins *permakulturelle Gestalten.* Viel Zeit verging mit Wind-Sonnen-, Boden-, Flora- und Fauna-Beobachtungen. Dann kamen die „harten Zeiten“: Aufbau der Grundstruktur des Paradieses in spe: Wälle gegen die Winde, Hügelbeete, Energiewege, eine Sonne für die Kräuter, eine Kiwa für den Geist, Feuerplatz, Gerätehaus, Kompostplatz, Wasserversorgung, Anzuchtbeete, Stecklings-garten, ... Jetzt bewirtschaften wir bald 1/2ha.

Vom Selbstversorger- zum &PermaSchauLernGarten

2001 begann der Aufbau der Vielfalt: 2003 waren es etwa 20 Kräuter, rund 60Kultur&Wildgemüse, dazu viele Beerensträucher, zum 8.Geburtstag zogen Obst &Wildobst ein.

Interesse für Vielfalt wecken

Minztee? Welchen von den ca.15? Paradeiser –20-40 verschiedene, Dauergemüse; 2005 wuchsen schon rd.450 verschiedene Arten zum Nutzen&Kennenlernen. **“Schau!“** Wichtig sind uns „Heilkost“, gesundheitsvorsorgendes Gärtnern, LEBENSmittel&KulturWissen .... Die Themen weiten sich, es gibt Führungen, Workshops; die Pflanzen&SamenTauschmärkte sprechen sich herum, ein *perma***BlühGemüseSchauGarten** Angebot wächst.

Und die**BlühGemüseSchauGärten**-Idee macht die Runde. Als Praxis Schau-, Lern&Vermittlungsorte wer-den sie vielleicht bald Ankerpunkte einer um sich greifenden Nah&Frisch Versorgungsinitiative sein: der

COOP BlühGemüse Gärten